



HAT MEIN NEUGEBORENES EIN ERHÖHTES RISIKO FÜR TYP-1-DIABETES?

Freder1k-Studie für Kinder **bis zum Alter von 6 Wochen** mit einem **erstgradigen Verwandten** (Mutter, Vater, Geschwister) mit Typ-1-Diabetes.

Eltern können ihr Kind **deutschlandweit** kostenfrei auf ein erhöhtes genetisches Risiko für Typ-1-Diabetes testen lassen. Besteht ein erhöhtes Risiko, informieren wir Sie über unsere Interventionsstudie AVAnT1A. Diese möchte herausfinden, welche Rolle frühkindliche Virusinfektionen bei der Entstehung von Typ-1-Diabetes spielen. Sie untersucht, ob eine Impfung gegen SARS-CoV-2 beginnend im Alter von 6 Monaten die Entwicklung von Inselautoantikörpern und Typ-1-Diabetes verhindern kann.

Mehr Infos unter:

www.helmholtz-munich.de/idf/studien/freder1k-studie



WIE KANN MEIN KIND AN DER FREDER1K-STUDIE TEILNEHMEN?

- Nehmen Sie direkt mit uns Kontakt auf
- Unsere Studienärztinnen und -ärzte klären Sie telefonisch über die Studie auf
- Wir senden Ihnen alle benötigten Unterlagen zu
- Bitten Sie Ihre Kinderärztin oder Ihren Kinderarzt oder Ihre Geburtsklinik um die Blutentnahme
- Schicken Sie die Filterpapierkarte mit dem aufgetropften Blut und die unterzeichnete Einverständniserklärung direkt an uns zurück
- Innerhalb von wenigen Wochen melden wir uns bei Ihnen
- Sofern ein erhöhtes Risiko festgestellt wird, informieren wir Sie über eine Teilnahme an der Interventionsstudie AVAnT1A

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Univ.-Prof. Dr. med. Anette-G. Ziegler

Direktorin des Instituts für Diabetesforschung, Helmholtz Munich; Lehrstuhl Diabetes und Gestationsdiabetes, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München



KONTAKT

Sollten Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gern an folgende Adresse bzw. kostenlose Telefon-Hotline wenden:

Institut für Diabetesforschung
Helmholtz Munich
Ingolstädter Landstraße 1
85764 Neuherberg
Tel.: 0800 - 000 00 18
E-Mail: contact@gppad.org

GPPAD wird finanziell gefördert von

HELMHOLTZ MUNICH
HELMSLEY
CHARITABLE TRUST

Schirmherrschaft



Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention

Unterstützt von



Bayerische Gesellschaft für Geburtshilfe
und Frauenheilkunde e.V.

PaedNetz® Bayern

bvkgj.

Berufsverband der
Kinder- und Jugendärzte e.V.

Eine globale Initiative von

